

Altmühltal-Panoramaweg



Der schönste Wanderweg durch das Altmühltal mit Toureninfos, Karten und Servicetipps.



Naturpark
Altmühltal



Ja, natürlich!



Hier lockt die Vielfalt

Aktive Auszeiten im **Wanderland** Naturpark Altmühltal

Der Blick schweift über das weite Altmühltal. Hell strahlen die zerklüfteten Kalkfelsen in der Sonne. Bei jedem Schritt steigt Kräuterduft von der Wacholderheide auf.

Wandern auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Erlebnis für alle Sinne, bei dem der Alltag schnell ganz weit weg ist. Dafür sorgt nicht nur die Landschaft mit ihrem südlichen Flair, sondern

auch besondere Weggefährten: Unterwegs durch das uralte Kulturland begegnet man Zeitzeugen des tropischen Jurameers, dem UNESCO-Welterbe Limes, mittelalterlichen Burgen und fürstbischöflichen Prachtbauten. Das Wanderland Naturpark Altmühltal hat aber noch eine ganz andere Kultur: seine herzliche Gastfreundschaft – und das zeigen die zahlreichen wanderfreundlichen Gastbetriebe.







Altmühltal-Panoramaweg bei Gunzenhausen | Blick auf die Felsformation „Zwölf Apostel“ | Essing | Wohlverdiente Ruhepause im Biergarten

Natur genießen auf dem Weg durch Bayerns Mitte

Innehalten und zur Ruhe kommen, den eigenen Rhythmus fühlen und die Weite des Naturpark Altmühltal spüren.

Mächtige Dolomittfelsen, sonnenüberflutete Wacholderheiden, sanfte Flusstäler und lichte Buchenwälder – die Landschaft am Altmühltal-Panoramaweg ist herrlich abwechslungsreich. Jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz: Im Frühjahr blühen Küchenschellen auf den Wacholderheiden und die Streuobstwiesen verwandeln sich in weiß-rosa Blütenmeere, im Sommer laden lichte Wälder und schattige Biergärten zu

entspannten Touren ein und im Herbst leuchtet das Laub bunt und golden in der Sonne.

Land und Leute, aber auch die lange Geschichte der Region lernen Sie auf der Tour, die von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch den Naturpark Altmühltal führt, bestens kennen. In der Gegend siedelten vor dreitausend Jahren die Kelten, ihnen folgten die Römer. Davon zeugen noch heute mächtige Wallanlagen und die Spuren des UNESCO-Welterbes Limes. Anschließend hielten Alamannen, Bajuwaren und Franken Einzug – so



entwickelte sich das Land zum Schmelztiegel der bayerischen Stämme: Altbaiern, Franken und Schwaben haben hier ihre Heimat gefunden. Später ließen Adelsgeschlechter Burgen und Schlösser und reiche Fürstbischöfe zur Ehre Gottes prächtige Kirchen und Klöster errichten.

Spuren dieser reichen Historie begegnen Ihnen auf jeder Etappe des Altmühltal-Panoramawegs, aber spätestens bei der Einkehr kommen Sie wieder ganz im Heute an. Spezialitäten aus heimischen Zutaten und ein frisch gebräutes regionales Bier geben Energie für den nächsten Abschnitt.

HILFREICHE TOURENBEGLEITER

Offizieller Wanderführer

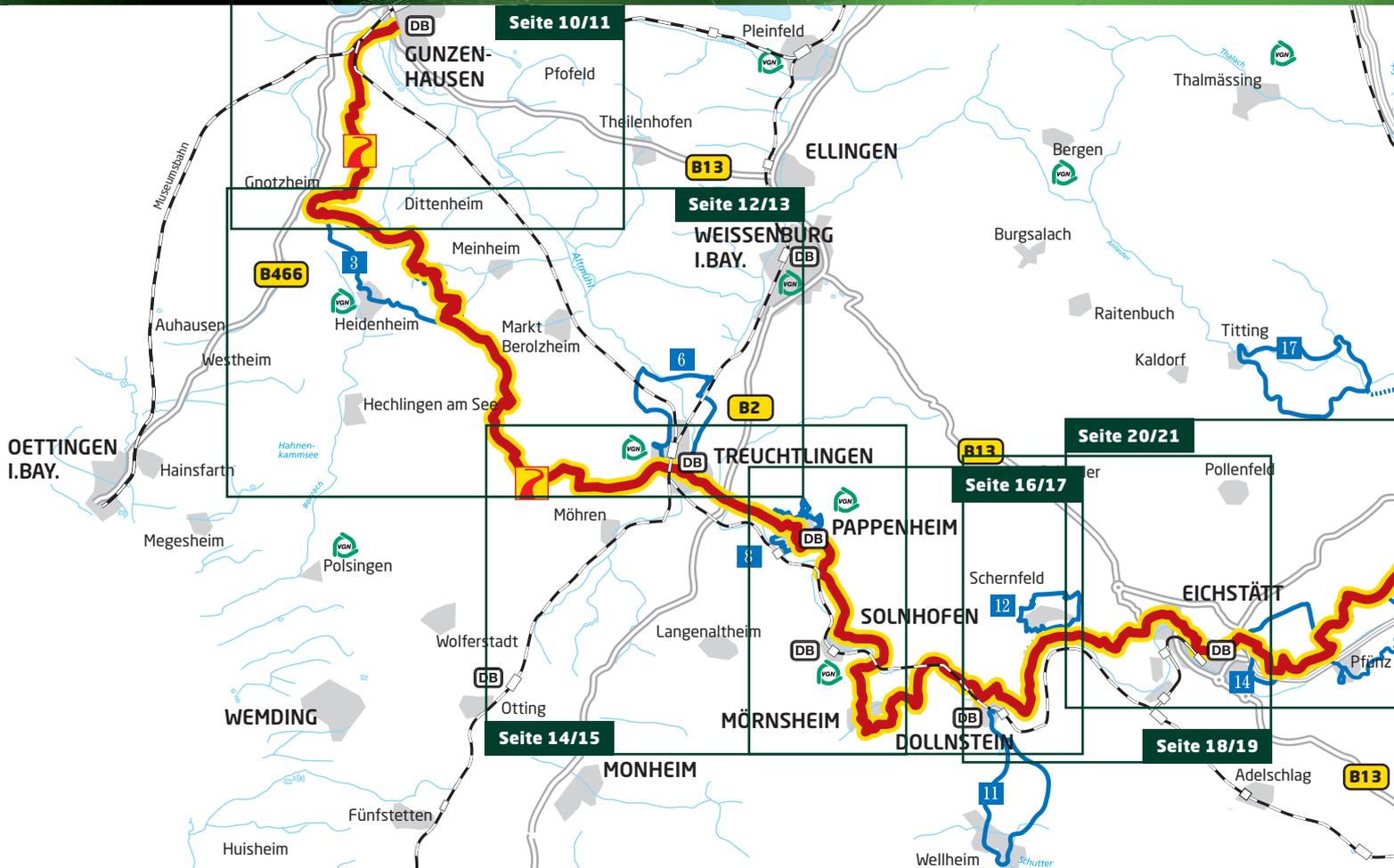


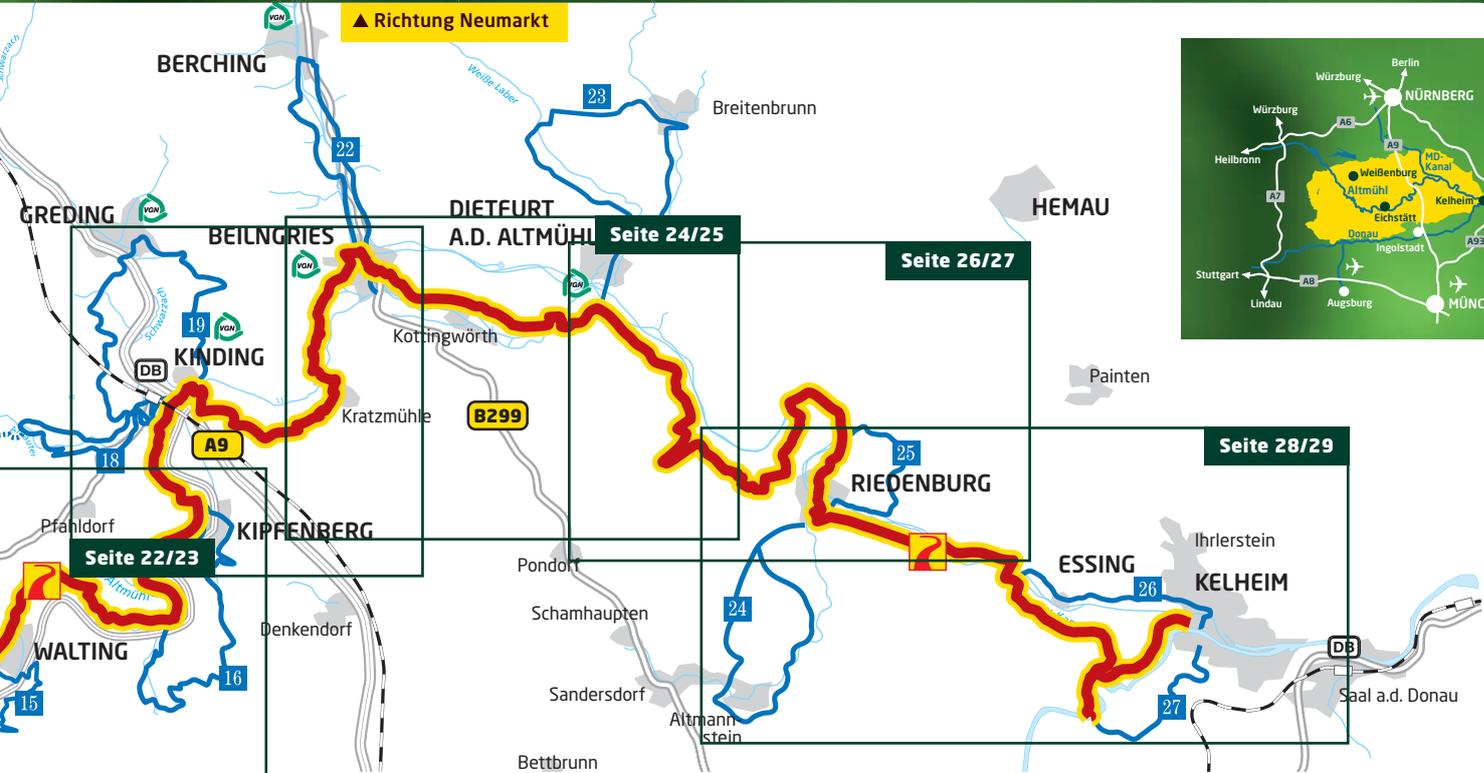
Der Wanderführer „Altmühltal-Panoramaweg“ beschreibt die Traumroute, Schlaufenwege, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswertes – mit großer Übersichtskarte und Detailkarten.

Auch die Wanderführer zum Wallfahrersweg, zum Ostbayerischen Jakobsweg und zum „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ geleiten durch den Naturpark; eine ideale Ergänzung mit Kartenmaterial (Maßstab 1:50.000)

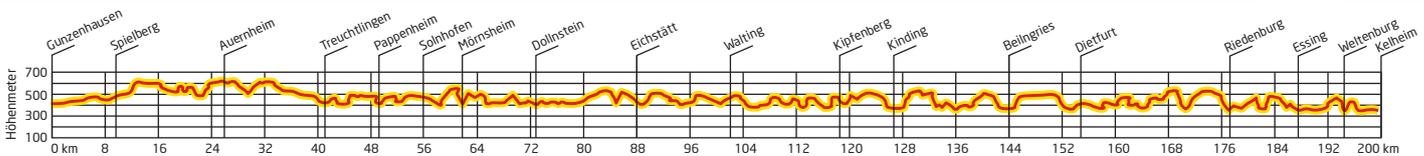
stellen die topographischen Karten für den Naturpark Altmühltal dar.

Infos und Bestellung bei der Zentralen Tourist-Information Naturpark Altmühltal in Eichstätt unter: Tel. 08421/9876-0 oder www.naturpark-altmuehltal.de/shop





Höhenprofil Altmühltal-Panoramaweg





Weltenburger Enge (Donaudurchbruch) | Schloss Hirschberg über Beilngries | Karstquelle „Grüner Topf“ bei Kipfenberg | Klamm bei Riedenburg

Top Trail of Germany

Als einer der schönsten Weitwanderwege Deutschlands gehört der Altmühltal-Panoramaweg zu den „Top Trails of Germany“.



Abwechslungsreiche Erlebnisse warten entlang der Strecke, aber auch der Service muss stimmen, bevor ein Weg sich „Top Trail of Germany“ nennen darf. Neben dem Altmühltal-Panoramaweg dürfen sich nur dreizehn weitere Routen mit dem Logo schmücken.

Mehr Infos unter: www.top-trails.de.

Qualitätswanderweg mit Prädikat

Der Altmühltal-Panoramaweg trägt das Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands.



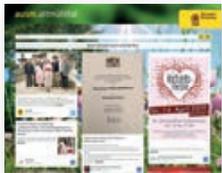
Das grüne W des Deutschen Wanderverbands steht für Qualität, auf die Wanderer sich verlassen können. Deutschlandweit werden Wege nach denselben Kriterien geprüft. Ein Qualitätsweg verläuft zum Beispiel auf naturnahen Pfaden, ist gut ausgeschildert und bietet Abwechslung durch zahlreiche Natur- und Kulturerlebnisse.



Aktuelles und Insidertipps

Was gerade los ist im Naturpark Altmühltal, erfährt man online. Die Plattform „aasm.altmuehltal.de“ sammelt interessante Posts.

Veranstaltungstipps aus den Orten, Blog-Beiträge oder Landschaftsimpressionen: Die Webseite bündelt aktuelle Beiträge aus den sozialen Netzwerken von Insidern aus dem Naturpark Altmühltal und Besuchern. Vorbeischauen lohnt sich – nicht nur für Wanderer, die auf dem Altmühltal-Panoramaweg unterwegs sind!



aasm.altmuehltal.de

ALLGEMEINE HINWEISE

Schützen Sie sich!



Der Altmühltal-Panoramaweg führt auf oft schmalen und felsigen Pfaden mitten hinein in die Natur. Festes Schuhwerk ist daher unverzichtbar. An steilen Felshängen sollte man wegen der Absturzgefahr unbedingt auf dem Weg bleiben, auch die Gefahr durch herabfallende Äste – besonders nach Stürmen – ist zu berücksichtigen. Aus diesen Gründen ist es ratsam, den Weg bei starkem Wind zu meiden.

Gegen Zeckenbisse sorgen Sie durch geschlossene Kleidung und eine FSME-Impfung vor. Kontrollieren Sie nach der Wanderung Haut und Haare!



Der Altmühltal-Panoramaweg führt als Wanderweg in mehreren Abschnitten durch Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Zum Schutz von Fauna und Flora sowie aufgrund seiner teilweise geringen Breite sind einige wenige, ausgewiesene Stellen für das Befahren mit Fahrrädern aus Sicherheitsgründen nicht geeignet (Art. 28 Abs. 1 Bayer. Naturschutzgesetz). Bitte beachten Sie als Radfahrer die Ausschilderung, nutzen Sie Umleitungsrouten und nehmen Sie auf allen übrigen Wegabschnitten Rücksicht auf Wanderer, denen auf dem Wanderweg grundsätzlich immer Vorrang gebührt. So tragen Sie zu einem harmonischen Miteinander von Radlern, Wanderern und Natur bei.



Altmühlsee | Schloss Spielberg

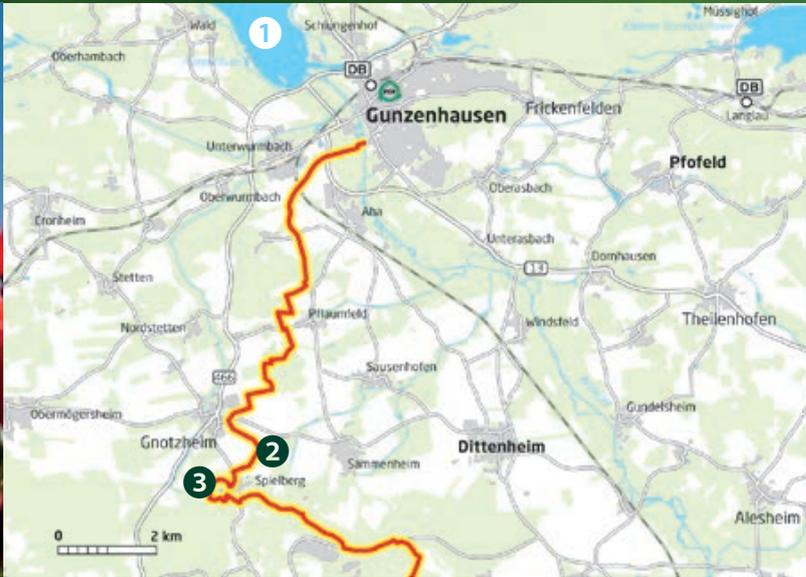


Mit sonnigen Wiesen und lichten Wäldern begrüßt der Altmühltal-Panoramaweg die Wanderer, die in Gunzenhausen ihre Tour starten.

Die Stadt am **1 Altmühlsee** hat eine bewegte Geschichte, die bis in die römische Antike und

die Markgrafenzeit zurückreicht. Über Feld- und Wiesenwege und am Waldrand entlang verläuft der Weg auf den ersten Kilometern. Ein Flickenteppich aus Feldern, Wäldern und kleinen Dörfern breitet sich vor den Wanderern aus, der Blick zurück zeigt die Silhouette der Stadt Gunzenhausen.

In Spielberg lädt die junge **2 Obstarcke** zu einem Zwischenstopp ein. Über hundert historische Apfel- und Birnensorten gedeihen auf der Streuobstwiese und vermitteln einen Eindruck von der blühenden Vielfalt des fränkischen Obstanbaus. Ein Blickfang ist das **3 Schloss Spielberg**, das hoch über dem



Altmühltal auf einem Ausläufer des Höhenzugs „Hahnenkamm“ thront. Die gut erhaltene Anlage stammt aus dem 14. Jahrhundert und wurde von dem Künstler und Bildhauer Ernst Steinacker renoviert, der dort sein Atelier einrichtete. Heute kann man das Lebenswerk des 2008 verstorbenen Künstlers sonntagnachmittags im

Schloss bewundern. Jederzeit zugänglich sind die Engelwiese und der Innenhof, die mit ihren Skulpturen einen imposanten Eindruck seines Schaffens geben. Außerdem bietet sich hier ein herrlicher Panoramablick über den Altmühlsee und - Richtung Westen - bis ins Nördlinger Ries.

STRECKENINFORMATIONEN

Gunzenhausen-Spielberg 12 km

Gunzenhausen - Gnotzheim (8,5 km) - Spielberg (3,5 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39):

Gunzenhausen (gehört zum Verbundnetz des VGN)

Das Besondere:

- 1 Altmühlsee, 2 Obstarche Spielberg, 3 Schloss Spielberg

Unterkünfte für Wanderer (S. 31):

Gunzenhausen, Spielberg

Einkehrmöglichkeiten:

Gunzenhausen, Spielberg ☺

Touristische Infoadressen:

Gunzenhausen, Tel. 09831/508300,
www.gunzenhausen.info

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Steinerne Rinne bei Wolfsbronn | Altmühltherme Treuchtlingen

Wasser prägt den Weg zwischen Spielberg und Treuchtlingen. Sprudelnde Quellen und plätschernde Bäche weisen dem Wanderer die Richtung zur Thermenstadt.

Hinter Spielberg taucht der Altmühltal-Panoramaweg ein in das ❶ „Naturwaldreservat Spielberger Leite“. Mit schroff aufragenden

Felsen zwischen alten Bäumen zeigt sich der Wald hier von seiner wildromantischen Seite. Die Wanderer erreichen die ❷ Ringwallanlage am Gelben Berg, wo schon Kelten und Germanen Befestigungen errichteten.

Immer wieder entspringen Bäche entlang des Wegs. Bei Wolfsbronn bietet sich den Wanderern

ein besonderes Naturschaupiel: die ❸ **Steinerne Rinne**. Ein kleiner Bach fließt hier auf einem bis zu 1,6 Meter hohen Bett. Auf einer Länge von mehr als 120 Metern hat sich der Kalk aus dem Wasser abgelagert und so einen Sockel entstehen lassen, der ständig weiter wächst. Auch in Treuchtlingen sprudeln die Quellen kräftig. Das warme Heilwasser aus den Tiefen des Jura-



gesteins speist die Becken der **4 Altmühltherme**, wo Wanderer auch in der vielfältigen Saunalandschaft neue Energie schöpfen.

Gesundheit und Wohlbefinden tankt man in der Kurstadt Treuchtlingen aber nicht nur in der Therme, sondern zum Beispiel auch beim Waldbaden mit geschulten Trainerinnen, beim

Gesundheitswandern oder bei individuellen Programmen. Sehenswert sind das Stadtschloss, ein Renaissancebau aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, der das Informationszentrum Naturpark Altmühltal der Stadt Treuchtlingen beherbergt, und die Burgruine **5 „Obere Veste“**, die einen schönen Blick über die Stadt bietet.

STRECKENINFORMATIONEN

Spielberg-Treuchtlingen 28 km

Spielberg - Wolfsbrunn (1,0 km) - Treuchtlingen (18 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39):

Treuchtlingen (gehört zum Verbundnetz des VGN)

Das Besondere:

1 Naturwaldreservat Spielberger Leite, **2** Ringwallanlage am Gelben Berg, **3** „Steinerne Rinne“ bei Wolfsbrunn, **4** Kurstadt Treuchtlingen mit Altmühltherme, **5** Obere Veste

Unterkünfte für Wanderer (S. 31):

Spielberg, Auernheim, Treuchtlingen

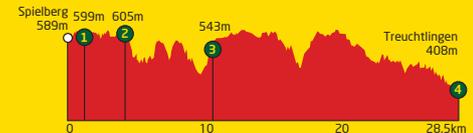
Einkehrmöglichkeiten:

Spielberg ☺, Auernheim, Treuchtlingen

Touristische Infoadressen:

Treuchtlingen, Tel. 09142/9600-60,
www.treuchtlingen.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



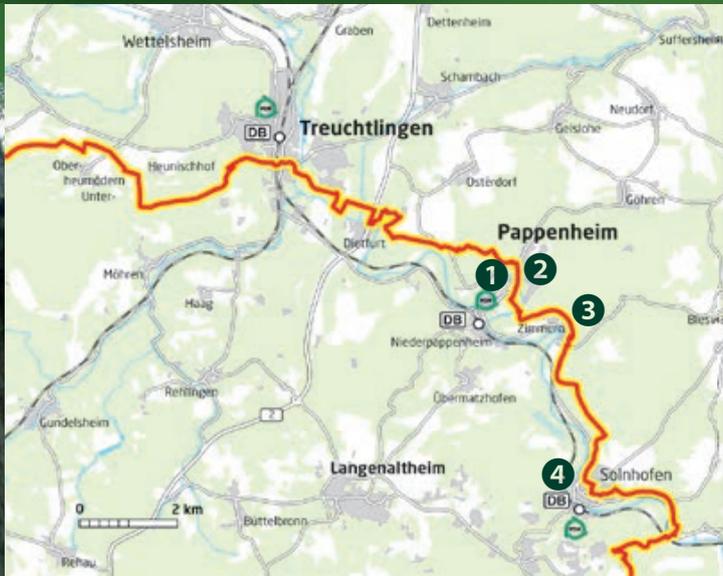
Burg Pappenheim | Waldklettergarten Pappenheim

In die Welt der Ritter, zu Grafenschlössern und frühmittelalterlichen Kirchen führt der Altmühltal-Panoramaweg zwischen Pappenheim und Solnhofen.

Hinter Treuchtlingen wartet die Naturidylle der Altmühlauen. Die Feuchtwiesen am Flussufer

sind nicht nur ein malerischer Anblick, hier lassen sich mit etwas Glück auch seltene Vögel wie Graureiher und Eisvogel beobachten. Pappenheim erinnert mit der weitgehend erhaltenen Stadtmauer, historischen Bürgerhäusern und Grafenschlössern an fürstliche Zeiten. Über dem Ort thront eindrucksvoll

1 Burg Pappenheim. Sie bietet nicht nur eine herrliche Aussicht über das Altmühltal: In den mittelalterlichen Mauern warten das Historische Museum, das Natur- und Jagd-Museum und die Folterkammer auf Besucher. Auf der anderen Seite der Altmühl geht es bis hinauf in die Baumwipfel: Direkt am Weg lädt der **2 Wald-**



Klettergarten Pappenheim dazu ein, den Lebensraum Wald auf sportliche Art zu erkunden. Hier klettern schon Kinder ab vier Jahren.

Auf einem schmalen Höhenweg folgen die Wanderer dem Bogen der Altmühl. Es geht über die sonnige Wacholderheide am **3 Zimmerer**

Hang und anschließend auf lichten Waldwegen vorbei an einem Dammwildgehege Richtung Solnhofen. Dort lohnen die Überreste der **4 Sola-Basilika**, die bis in die Zeit der Christianisierung der Altmühlregion zurückreichen, einen Abstecher in den Ort. Eine erste Kirche wurde an dieser Stelle schon um 650 errichtet.

STRECKENINFORMATIONEN

Treuchtlingen-Solnhofen 15 km

Treuchtlingen – Pappenheim (9 km) – Solnhofen (6 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39):

Treuchtlingen, Pappenheim, Solnhofen (gehören zum Verbundnetz des VGN)

Das Besondere:

- 1 Burg Pappenheim, 2 Waldklettergarten,
- 3 Zimmerer Hang, 4 Sola-Basilika

Unterkünfte für Wanderer (S. 31):

Treuchtlingen, Pappenheim, Zimmern

Einkehrmöglichkeiten:

Treuchtlingen, Dietfurt, Pappenheim, Zimmern, Solnhofen

Touristische Infoadressen:

Treuchtlingen, Tel. 09142/9600-60,

www.treuchtlingen.de

Pappenheim, Tel. 09143/60666, www.pappenheim.de

Solnhofen, Tel. 09145/832020, www.solnhofen.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Bürgermeister-Müller-Museum Solnhofen | Felsformation „Zwölf Apostel“ | Blick auf Mörsheim im Gailachtal

Ein „steiniger“ und deshalb umso schönerer Weg liegt zwischen Solnhofen und Dollnstein vor den Wanderern: Der Kalkstein der Gegend prägt Landschaft, Wirtschaft und Kultur.

In der Jura-Zeit lag der Naturpark Altmühltal mitten in einer tropischen Meereslandschaft. Damals lagerten sich Sedimente in den Lagunen ab, die im Laufe der Jahrmillionen zu den

Kalksteinen der bekannten Solnhofener Platten wurden. Eingebettet in die Kalkschichten überdauerten auch zahlreiche Fossilien die Zeit, darunter der berühmte „Urvogel“ Archaeopteryx. Mehrere Originale sind im **1 Bürgermeister-Müller-Museum in Solnhofen** direkt am Bahnhof, etwa einen Kilometer abseits des Wanderwegs, zu sehen. Außerdem informiert das Museum über die Kunst der Lithografie. Für dieses

Steindruckverfahren eignen sich nur bestimmte Solnhofener Platten.

Dem Jura Meer verdankt der Weg auch eine seiner eindrucksvollsten Landschaften: Bei Eßlingen ragen an den Hängen die hellen Kalksteintürme der **2 Felsformation „Zwölf Apostel“** auf. Diese früheren Riffe des Jura Meeres sind das wohl bekannteste Fotomotiv aus dem Naturpark



Altmühltal. Von der Hangkante aus genießen Wanderer die einmalige Aussicht. Ein Stück weiter quert der Weg das Betriebsgelände des Solnhofener Aktienvereins und gibt einen Eindruck von Abbau, Verarbeitung und Lagerung der Solhofer Platten. Mit Traumblick über das malerische Gailachtal geht es über eine Wacholderheide und danach hinunter nach Mönsheim. Der Weg durchquert den historischen Markt, bevor

er die Wanderer auf den Burgberg hinauf führt. Wer im Tal auf der ausgeschilderten Abkürzung bleibt, trifft bei Altendorf wieder auf die Route. Bald darauf lädt der Biergarten **3 Bootsrastplatz Hammerrühle** zur Einkehr an der Altmühl ein. Hier trifft man viele Kanuten, die den Fluss und den Rastplatz genießen. Kurz vor Dollnstein öffnet sich ein weiterer Ausblick auf das **4 Urdonautal**.

STRECKENINFORMATIONEN

Solnhofen-Dollnstein 18,1 km

Solnhofen - Maxberg (5,4 km) - Mönsheim (1,5 km) - Hagenacker (7,7 km) - Dollnstein (3,5 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39):

Solnhofen, Dollnstein (Solnhofen gehört zum Verbundnetz des VGN)

Das Besondere:

1 Bürgermeister-Müller-Museum Solnhofen, **2** Zwölf Apostel Solnhofen, **3** Bootsrastplatz Hammerrühle mit Biergarten, **4** Urdonautal

Unterkünfte für Wanderer (S. 31):

Mönsheim

Einkehrmöglichkeiten:

Solnhofen, Esslingen, Mönsheim, Kiosk am Bootsrastplatz Hammerrühle, Dollnstein

Touristische Infoadressen:

Solnhofen, Tel. 09145/832020, www.solnhofen.de
 Mönsheim, Tel. 09145/83150, www.moernsheim.de
 Dollnstein, Tel. 08422/1502, www.dollnstein-info.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Burgsteinfelsen Dollnstein | Fossiliensteinbruch für Hobbysammler | Residenzplatz in Eichstätt

Kultur, Natur und Freizeitspaß: Zwischen Dollnstein und Eichstätt zeigt sich die ganze Vielfalt des Naturpark Altmühltal.

In einem weiten Talkessel liegt Dollnstein, umgeben von der mittelalterlichen Wehrmauer.

Auf **1 Burg Dollnstein** wurde ein Schatz mit 3000 Silbermünzen entdeckt, der im Altmühlzentrum in der Burg ausgestellt ist. In Dollnstein flossen einst die Altmühl und die Urdonau, die das heutige Altmühltal zwischen Dollnstein und Kelheim schuf, zusammen. Die Kraft des

Wassers formte den **2 Burgsteinfelsen**, der wie ein kalkweißer Turm weit in das Tal hineinragt und zu Bayerns schönsten Geotopen zählt. Schroffe Kalkfelsen und sonnige Wacholderheiden bilden auf dem Weg nach Eichstätt einen reizvollen landschaftlichen Kontrast.



Zwischendurch legt man eine Rast auf der über 30 Meter **3** **langen Holzbank** ein und genießt die Aussicht. Bei Eichstätt zieht es Hobbygeologen ins **4** **Museum Bergér und den Fossiliensteinbruch für Hobbysammler**, wo sie selbst auf Fossilien suchen oder die Funde aus den

Steinbrüchen im Museum bewundern. Danach geht es in die Bischofsstadt Eichstätt mit dem Dom und der **5** **barocken Altstadt**, wo zwischen den prächtigen Bauten aus der Zeit der Fürstbischöfe zahlreiche Restaurants, Gasthöfe und Cafés zu ausgedehnten Pausen einladen.

STRECKENINFORMATIONEN

Dollnstein-Eichstätt 14,7 km

Dollnstein - Harthof (8,2 km) -
Eichstätt (6,5 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39):

Dollnstein, Eichstätt/Stadt

Das Besondere:

1 Burg Dollnstein mit Altmühlzentrum, **2** Burgsteinfelsen bei Dollnstein, **3** extralange Holzbank, **4** Museum Bergér und Steinbruch für Hobbysammler an Blumenberg, **5** Willibaldsburg mit Jura-Museum, barocke Altstadt in Eichstätt

Unterkünfte für Wanderer (S. 31-32):

Wasserzell, Eichstätt

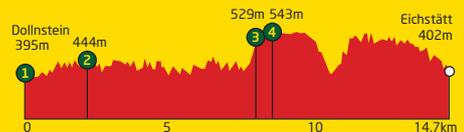
Einkehrmöglichkeiten:

Dollnstein ☺, Kiosk an der Bruck vor Obereichstätt ☺, Eichstätt

Touristische Infoadressen:

Dollnstein, Tel. 08422/1502, www.dollnstein-info.de
Eichstätt, Tel. 08421/6001400, www.eichstaett.de
Informationszentrum Naturpark Altmühltal,
Tel. 08421/9876-0, www.naturpark-altmuehltal.de

Höhenprofil:



☹ Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich.
Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Ehem. Klosterkirche Notre Dame (Informationszentrum Naturpark Altmühltal) in Eichstätt | Arnsberger Leite | Rekonstruierter Limeswachturm bei Kipfenberg

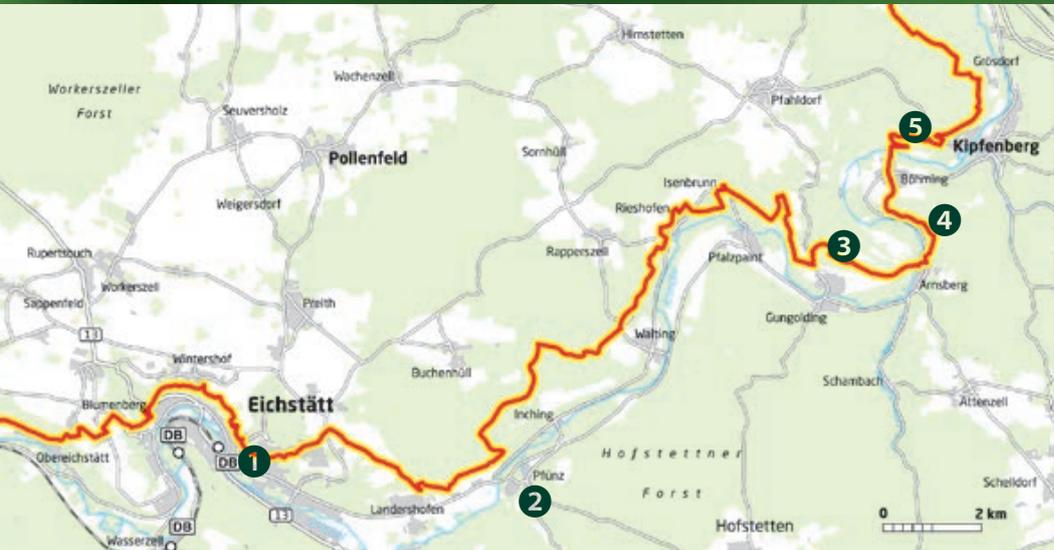
Eine der schönsten Wacholderheiden im Naturpark Altmühltal, aber auch spannende Spuren der Geschichte liegen zwischen Eichstätt und Kipfenberg auf dem Weg.

Den ganzen Naturpark Altmühltal auf einen Blick bietet die Ausstellung des **1 Informationszentrums Naturpark Altmühltal** in Eich-

stätt. Allein schon die barocke Kuppelhalle der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame mit aufwändigen Deckenfresken ist einen Besuch wert.

Vor Ort kann man im Biotopgarten entspannen und sich auch über die Landschaften und Sehenswürdigkeiten entlang des Altmühltal-Panoramawegs informieren.

Geschichtsfans planen auf dem Weiterweg einen Abstecher zum teilrekonstruierten **2 Kastell Vettoniana bei Pfünz** ein. Vor allem ist die Etappe aber geprägt von den romantischen Wacholderheiden an den Talhängen, über die der Weg führt. Sie entstanden im Mittelalter durch Rodung und ihre Nutzung als Schafweiden. Noch heute grasen



hier die Herden des „Altmühltaler Lamms“. Der Weg führt direkt zum **3 Naturschutzgebiet Gungoldinger Wacholderheide** und damit zu einer der schönsten Wacholderheiden im Naturpark Altmühltal. Hier blühen Enzian, Felsennelke und Heideröschen, bunte Schmetterlinge tummeln sich zwischen den Blüten. Viele teils seltene Tier- und Pflanzenarten finden auf dem

Magerrasen einen Lebensraum. Ebenso artenreich und faszinierend ist das **4 Naturschutzgebiet „Arnsberger Leite“** bei Kipfenberg.

In der Nähe begegnet man dann wieder den Römern: Die Rekonstruktion eines Wachturms erinnert daran, dass der Weg hier entlang des **5 UNESCO-Welterbes Limes** verläuft.

STRECKENINFORMATIONEN

Eichstätt-Kipfenberg 30,4 km

Eichstätt - Pfünz (7,3 km) - Waltling (5,5 km) - Arnsberg (11,9 km) - Kipfenberg (5,7 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39):

Eichstätt/Stadt

Das Besondere:

1 Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt, **2** Römerkastell Vetoniana, **3** Naturschutzgebiet Gungoldinger Wacholderheide, **4** Naturschutzgebiet Arnsberger Leite, **5** UNESCO-Welterbe Limes

Unterkünfte für Wanderer (S. 32):

Eichstätt, Inching, Waltling, Gungolding, Schambach, Arnsberg, Böhming, Pfahldorf, Grösdorf

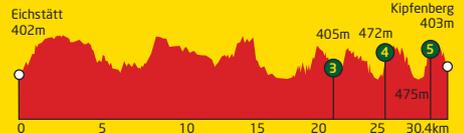
Einkehrmöglichkeiten:

Landershofen ☺, Inching ☺, Waltling ☺, Gungolding, Arnsberg, Böhming, Kipfenberg

Touristische Infoadressen:

Eichstätt, Tel. 08421/6001400, www.eichstaett.de
Waltling, Tel. 08421/97400 www.altmuehl-tourist.de
Kipfenberg, Tel. 08465/9410-40, www.kipfenberg.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Schellenberg bei Kinding | Badeseen und Freizeitzentrum Kratzmühle | Schloss Hirschberg über Beilngries

Zwischen Kipfenberg und Beilngries erwartet man sich das Mittelalter. Zwischendurch lädt der Kratzmühlsee zu einer erfrischenden Pause ein.

Wer die Etappe mit einem Abstecher zum
➊ Römer und Bajuwaren Museum auf Burg

Kipfenberg mit Infopoint Limes beginnt, trifft den „ersten echten Bajuwaren“. Auch der Aufstieg auf den **➋ Schellenberg** führt in die Geschichte: Vom Altmühltal-Panoramaweg kann man direkt auf einen 2 Kilometer langen Lehrpfad abbiegen, der die Spuren einer frühgeschichtlichen Befestigungsanlage aufzeigt.

Von hier ist es nicht weit nach Kinding, wo die **➌ Kirchenburg** mit ihren dicken Mauern sofort ins Auge fällt. Diese älteste Wehrkirche der Diözese Eichstätt bot den Ortsbewohnern in Gefahrenzeiten Zuflucht. Wald und Wiesen wechseln sich ab, bis mitten im Wald bei Unterremmendorf ein steinernes Tor die Blicke auf sich zieht. Das



natürliche **4 Felsentor** markierte früher den Eingang zu einer mittelalterlichen Burg, die inzwischen jedoch vollständig verfallen ist. Weitere Burgställe in der Nähe geben einen Eindruck von der wehrhaften Zeit der Ritter. Nach Unteremmendorf bietet sich den Wandernern ein an warmen Tagen verlockender Anblick:



5 Badesee und Freizeitzentrum Kratzmühle laden zu einer Abkühlung ein.

Bald darauf nähert man sich Beilngries. Über der historischen Stadt thront **6 Schloss Hirschberg**, eine ehemalige Sommerresidenz der Eichstättener Fürstbischöfe.

STRECKENINFORMATIONEN

Kipfenberg-Beilngries 26,7 km

Kipfenberg - Kinding (8 km) - Badesee Kratzmühle (9,3 km) - Hirschberg (6,2 km) - Beilngries (3,2 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39):

Kinding (Anschluss nach Ingolstadt und Nürnberg, gehört zum Verbundnetz des VGN)

Das Besondere:

1 Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, **2** Schellenberg bei Enkering, **3** Kirchenburg in Kinding, **4** Felsentor bei Unteremmendorf, **5** Badesee Kratzmühle, **6** Schloss Hirschberg über Beilngries

Unterkünfte für Wanderer (S. 32-33):

Pfahldorf, Grösdorf, Enkering, Kinding, Unteremmendorf, Hirschberg, Beilngries

Einkehrmöglichkeiten:

Kipfenberg, Enkering, Kinding, Unteremmendorf, Kratzmühle, Pfraundorf, Hirschberg, Beilngries

Touristische Infoadressen:

Kipfenberg, Tel. 08465/9410-40, www.kipfenberg.de
 Kinding, Tel. 08467/8401-0, www.kinding.de
 Beilngries, Tel. 08461/8435, www.beilngries.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Sulzpark Beilngries | Geotop am Arzberg | Chinesenbrunnen Dietfurt

Ein Inselberg, Spuren des Jurameeres und die 7-Täler-Stadt Dietfurt: Die Etappe zwischen Beilngries und Dietfurt ist vom Wasser geprägt.

Die Beilngrieser Altstadt mit ihren Stadtmauertürmen, historischen Bauten, dem ❶ **Sulzpark** und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten ist der

Ausgangspunkt der Etappe. Es folgt der Aufstieg auf den Arzberg. Wie eine Insel ragt er aus dem Tal und zeugt von der Kraft des Wassers: Sulz und Urdonau schnitten den Berg von den umgebenden Hängen ab. Unter Schatten spendenden Kastanien geht es auf diese einsame Erhebung. Anschließend bietet der Weg an der Hangkante entlang einen faszinierenden Blick

auf die ❷ **„Malmschichten am Arzberg“**, eines der „100 schönsten Geotope Bayerns“: Ein ehemaliger Steinbruch hat hier die Kalksteinschichten freigelegt, die vor Millionen von Jahren im Jurameer entstanden.

Nach Töging mündet die Altmühl in den Main-Donau-Kanal. In der Nähe der Wanderroute gibt



das keltische **3 Erlebnisdorf Alcmona** einen Einblick in die Geschichte.

Auf dem Altmühltal-Panoramaweg geht es weiter zum Wallfahrtsort Griesstetten nahe Dietfurt. Ein kurzer Abstecher in die 7-Täler-Stadt lohnt sich: Sprudelnde Brunnen und die Stadtlaber sorgen für eine Erfrischung. Auf eine

Dietfurter Besonderheit weist der **4 Chinesenbrunnen** vor dem Rathaus hin: Mit dem Zen-Meditationshaus im Franziskanerkloster, dem QiGong-Weg und Veranstaltungen wie dem berühmten Chinesenfascing hat sich Dietfurt seinen Ruf als „Bayrisch China“ verdient.

STRECKENINFORMATIONEN

Beilngries-Dietfurt 11,2 km

Beilngries - Töging (9 km) - Griesstetten (2,2 km)

Busverbindungen siehe S. 39

Das Besondere:

- 1 Sulzpark, 2 Geotop „Malmschichten“ am Arzberg bei Kottlingwörth, 3 Erlebnisdorf Alcmona, 4 Chinesenbrunnen Dietfurt

Unterkünfte für Wanderer (S. 33-34):

Beilngries, Kottlingwörth, Griesstetten, Dietfurt

Einkehrmöglichkeiten:

Beilngries, Töging ☺, Griesstetten, Dietfurt

Touristische Infoadressen:

Beilngries, Tel. 08461/8435, www.beilngries.de
 Dietfurt, Tel. 08464/6400-19, www.dietfurt.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Eintritt der Wanderung.



Wallfahrtskirche Griesstetten | Schloss Eggersberg | Flugvorführung auf der Rosenberg

Der Altmühltal-Panoramaweg verläuft zwischen Dietfurt und Riedenburg auf Steigen und Pfaden über sonnigen Magerrasen, durch schattige Wälder und teils am Ufer des Main-Donau-Kanals.

Startpunkt der Etappe ist Griesstetten. Schon vor Jahrhunderten zog es Pilger in den Wall-

fahrtsort zur **1 Kirche „Zu den drei elenden Heiligen“**. In der Nähe des Barockbaus lebten einst drei irische Mönche in Felsengrotten. Zunächst führt der Weg im Tal am Main-Donau-Kanal entlang, dann geht es über den **2 Roßkopfsteig** stetig bergauf durch den Wald. Der Anstieg lohnt sich: Von der Hangkante aus schweift der Blick weit über das Tal.

Am Aussichtspunkt hat man einen schönen Blick auf **3 Schloss Eggersberg** mit seinem steilen Dach und den vier Ecktürmchen. Um 1600 wurde es erbaut, damals brach man von Eggersberg zu adeligen Jagden auf. Heute beherbergt der markante Bau ein Hotel und das Hofmarkmuseum, wo vor- und frühgeschichtliche sowie mittelalterliche Funde zu sehen sind.



Nach dem Schloss wechseln die Wanderer das Kanalufer. Anschließend folgt die Strecke der Kanalwindung Richtung Riedenburg.

Panoramablicke ins Tal bieten sich vom Aussichtspunkt **4 Falkenhorst** und dem **Teufelsfelsen** aus, der Drachenfliegern als Absprungplatz dient. Im Tal warten in Riedenburg zahl-

reiche Einkehrmöglichkeiten. Mit der Burgruine Rabenstein, der Burgruine Tachenstein und der **5 Rosenburg** umrahmen den Ort gleich drei eindrucksvolle Burganlagen. Der Falkenhof auf der Rosenburg bietet während der Saison beeindruckende Flugvorführungen.

STRECKENINFORMATIONEN

Dietfurt-Riedenburg 21,2 km

Dietfurt - Roßkopf (6,2 km) - Obereggersberg (6 km) - Gundlfing (4,3 km) - Riedenburg (4,7 km)
Abkürzung: Obereggersberg - Riedenburg (2,5 km)

Busverbindungen siehe S. 39

Das Besondere:

1 Wallfahrtskirche Griesstetten, **2** Roßkopfsteig, **3** Schloss Eggersberg, **4** Falkenhorst und Teufelsfelsen bei Jachenhausen, **5** Rosenburg

Unterkünfte für Wanderer (S. 34):

Dietfurt, Zell, Meihern, Deising, Obereggersberg, Riedenburg

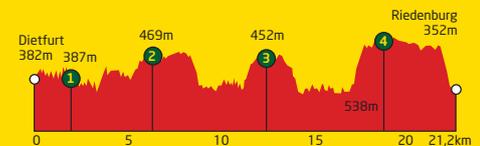
Einkehrmöglichkeiten:

Dietfurt, Griesstetten, Zell, Meihern, Deising, Obereggersberg, Riedenburg

Touristische Infoadressen:

Dietfurt, Tel. 08464/6400-19, www.dietfurt.de
Riedenburg, Tel. 09442/905000, www.riedenburg.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Schiffahrt auf dem Main-Donau-Kanal | Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch

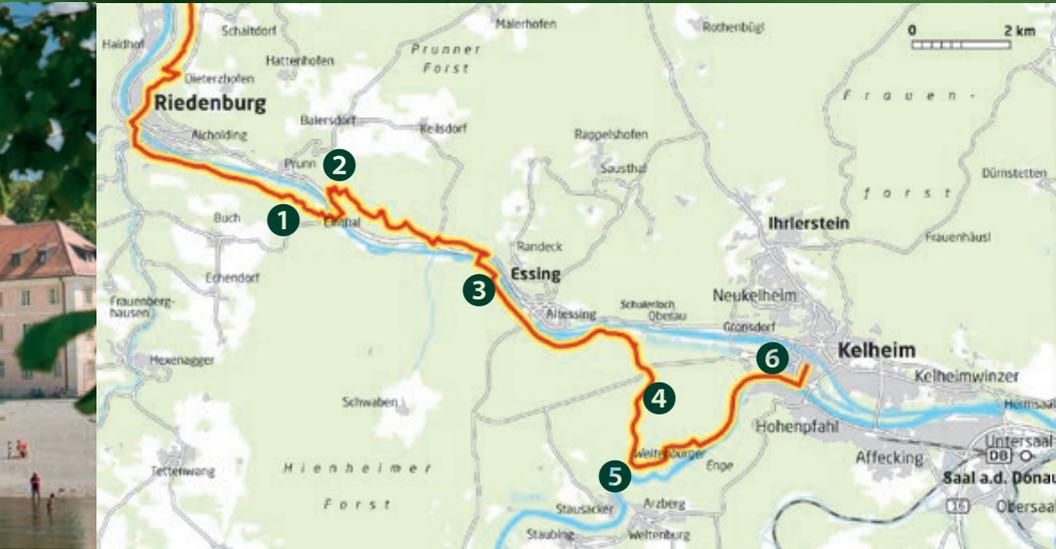
Zerklüftete Felsen, urwüchsige Wälder und kulturelle Höhepunkte machen den Abschnitt zwischen Riedenburg und Kelheim zum unvergesslichen Erlebnis.

Der Aufstieg durch die ❶ „Klamm“ bei Riedenburg ist eines der schönsten Teilstücke des Altmühltal-Panoramawegs, erfordert aber auch

Trittsicherheit. Wildromantisch zwischen knorrigen Bäumen und Felsbrocken geht es steil bergan. Für den anstrengenden Aufstieg wird man mit einem herrlichen Ausblick auf das Tal und ❷ **Burg Prunn** belohnt. Auf dem Weg zu dieser typischen Ritterburg aus dem 11. Jahrhundert queren die Wanderer das Tal. Wer in die Welt der Ritter eintauchen möchte, nimmt am

besten an einer der stündlichen Führungen teil und erkundet vom Frauengemach bis zur Wachstube die ganze Burganlage.

Bei Essing überquert der Weg den Main-Donau-Kanal auf der ❸ **Holzbrücke „Tatzelwurm“**. Idyllisch drängen sich die Häuser des Orts am Fuß einer senkrechten Felswand, auf der die



Burgruine Randeck thront. Über den **4** „Keltenwall“ geht es weiter Richtung Kloster Weltenburg.

Mit einer Zille, dem traditionellen Kahn der Donaufischer, setzt man zum **5** **Kloster Weltenburg** am imposanten Donaudurchbruch über, das auf eine beinahe 1000-jährige Brautradition

zurückblickt. Hier lädt der gemütliche Biergarten zur entspannten Pause ein.

Zum Abschluss der Tour gelangen die Wanderer zu Fuß oder mit dem Ausflugsschiff nach Kelheim. Zu Füßen der **6** **Befreiungshalle** klingt der Wandertag in der historischen Altstadt aus.

STRECKENINFORMATIONEN

Riedenburg-Kelheim 23 km

Riedenburg – Essing (10,2 km) – Weltenburger Enge (8,2 km) – Kelheim (4,6 km)

Bahnhof (Busverbindungen siehe S. 39)

Saal a. d. Donau (bei Kelheim)

Das Besondere:

1 „Klamm“ bei Riedenburg, **2** Burg Prunn, **3** Holzbrücke „Tatzelwurm“ in Essing, **4** Keltenwall, **5** Kloster Weltenburg bei Kelheim, **6** Befreiungshalle Kelheim

Unterkünfte für Wanderer (S. 34-35):

Riedenburg, Prunn, Pillhausen, Weltenburg, Kelheim

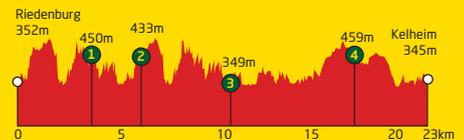
Einkehrmöglichkeiten:

Riedenburg, Prunn, Essing, Weltenburg, Kelheim

Touristische Infoadressen:

Riedenburg, Tel. 09442/905000, www.riedenburg.de
 Essing, Tel. 09447/920093, www.marktessing.de
 Kelheim, Tel. 09441/701234, www.kelheim.de

Höhenprofil:



Hier sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich. Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung.



Brotzeit im historischen Ambiente | Schmanke! für den Wanderer



Wanderfreundliche Gastgeber



In allen hier aufgelisteten Häusern sind Wanderer herzlich willkommen. Besonderen Service bieten die mit dem Signet „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ gekennzeichneten Betriebe. Mit dem Gütesiegel werden Häuser zertifiziert, die neben Kern- auch mehrere Wahlkriterien erfüllen können.

Zu den Kernkompetenzen zählen u. a. die Nähe zum Wegenetz, ein gesundes Wanderfrühstück und die Möglichkeit zum Gepäcktransport. Unter die Wahlkriterien fallen zum Beispiel geführte Wanderungen sowie Schlechtwetter- und Wellnessangebote.

Dieser Code bringt Sie direkt zu den Unterkünften im Naturpark Altmühltal



Gunzenhausen

> PARKHOTEL ALTMÜHLTAL

Zum Schießwasen 15, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/5040



> LAND-GUT-HOTEL ADLERBRÄU

Marktplatz 10/12, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/88670

> POSTHOTEL ARNOLD

Bahnhofstraße 7, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/67470

Spielberg

> GASTHOF GENTNER

Spielberg 1, 91728 Gnotzheim OT Spielberg, Tel. 09833/988930

> GÄSTEHAUS STICHT

Spielberg 53, 91728 Gnotzheim OT Spielberg, Tel. 09833/1699

Wettelsheim

> ZUM GOLDENEN LAMM (mehr als 2 km vom Weg entfernt, Hol- und Bringservice)

Marktstraße 16, 91757 **Treuchtlingen OT Wettelsheim**,
Tel. 09142/9689-0

Treuchtlingen

> HOTEL-GÄSTEHAUS STADTHOF

Luitpoldstr. 27, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/9696-0

> PENSION/FERIENWOHNUNG E. TSCHERNACH

Siedlungsstraße 5, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/1362

Pappenheim

> LANDGASTHOF ZUM GRÜNEN BAUM

Dr.-Dr.-Bertha-Kipfmüller-Straße 4, 91788 Pappenheim, Tel. 09143/258

> HOTEL-GASTHOF ZUR SONNE

Deisingerstraße 20, 91788 Pappenheim, Tel. 09143/837837

Zimmern

> GASTHOF ZUM HOLLERSTEIN

Zimmern 32, 91788 Pappenheim, Tel. 09143/753

Mörsnheim

> GASTHOF ZUM BRUNNEN

Brunnenplatz 1, 91804 Mörsnheim, Tel. 09145/7127

> GÄSTEHAUS WALTRAUD

Haunsfelder Straße 36, 91804 Mörsnheim, Tel. 09145/85505

Wasserzell

> HIRSCHENWIRT (mehr als 2 km vom Weg entfernt, Hol- und Bringservice)

Brückenstraße 9, 85072 **Eichstätt OT Wasserzell**, Tel. 08421/9680

Eichstätt

> HOTEL ADLER - DAS CHARMANTE ALTSTADTHOTEL

Marktplatz 22, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6767

> HOTEL GARNI - CAFE-KONDI TOREI FUCHS

Ostenstraße 8, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6789

> HOTEL-PENSION SONNE

Sonnenwirtsgässchen 3, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6791

> BRAUGASTHOF TROMPETE

Ostenstraße 3, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/98170

> HOTELGARNI/PENSION KLOSTER ST. WALBURG

Walburgiberg 6, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9887-0

> IBB HOTEL ALTMÜHLTAL EICHSTÄTT

Franz-Xaver-Platz 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/60290



Inching

> FISCHERWIRT

Martinstraße 5, 85137 Walting, Tel. 08426/249

Walting

> PENSION ZUR MÜHLE

Pfünzer Straße 5, 85137 Walting, Tel. 08426/221

Gungolding

> LANDGASTHOF „ZUM ALTEN WIRT“

St. Marienstr. 4, 85137 Walting, Tel. 08465/173530

Schambach

> HOTEL UND GASTHOF ZUR LINDE

(mehr als 2 km vom Weg entfernt, Hol- und Bringservice)

Bachweg 2, 85110 **Kipfenberg OT Arnsberg**, Tel. 08465/94150



Arnsberg

> LANDHOTEL ZUM RABEN

Schlosseleite 1, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/94040



Böhming

> RÖMERCAS TEL L - WIRTSHAUS UND HOTEL

Wirtsstraße 9, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/1729920

Pfahldorf

> LANDHOTEL GEYER (mehr als 2 km vom Weg entfernt, Hol- und Bringservice)

Alte Hauptstraße 10, 85110 **Kipfenberg OT Pfahldorf**,
Tel. 08465/1730630

Grösdorf

> GASTHOF ZUM BLAUEN HECHT

Irlahüller Weg 2, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/1066

Enkering

> HOTEL-GASTHOF ZUM BRÄU

Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding, Tel. 08467/8500



> GÄSTEHAUS HACKNER

Hauptstraße 4, 85125 Kinding, Tel. 08467/354

> GASTHOF ALTER WIRT AM SCHELLENBERG

Hauptstraße 22, 85125 Kinding, Tel. 08467/243

Kinding

> HOTEL-GASTHOF KRONE

Marktplatz 14/16, 85125 Kinding, Tel. 08467/801030



Unteremmdorf

> LANDGASTHOF WAGNER

Unteremmdorf 5, 85125 Kinding, Tel. 08467/279

Hirschberg

> HOTEL-GASTHOF ZUM HIRSCHEN

Hirschberg 25, 92339 Beilngries, Tel. 08461/520



Beilngries

> SCHATTENHOFER - BRÄUSTÜBERL-BIERGARTEN-HOTEL

Hauptstraße 44, 92339 Beilngries, Tel. 08461/6413-0

> HOTEL GASTHOF METZGEREI DER MILLIPP

Hauptstraße 9, 92339 Beilngries, Tel. 08461/1203



> HOTEL-GASTHOF ZUR KRONE

Hauptstraße 20, 92339 Beilngries, Tel. 08461/6530

> HOTEL FUCHSBRÄU

Hauptstraße 23, 92339 Beilngries, Tel. 08461/6520



> DIE GAMS - RINGHOTEL

Hauptstr. 16, 92339 Beilngries, Tel. 08461/610100



> HOTEL GARNI WAGNER

Hauptstraße 45, 92339 Beilngries, Tel. 08461/1229

Kottingwörth

> PENSION ARZBERGHOF

Arzbergweg 2, 92339 Beilngries, Tel. 08461/527

> PENSION HACKBARTH

Im Hub 2, 92339 Beilngries, Tel. 08461/1436

> PRIVATPENSION AGATHE GIERL

Alte Salzstraße 18, 92339 Beilngries, Tel. 08461/9514

Dietfurt**> HOTEL/GASTHOF ZUM BRÄU-TONI**

Hauptstraße 4, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/605100

**> HISTORISCHER GASTHOF STIRZER**

Hauptstraße 45, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/6025990

Griesstetten**> GASTHOF MEIER ZU DEN 3 HEILIGEN**

Griesstetten 11 1/2, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/771

Zell**> LANDGASTHOF PORSCHERT**

Dorfstr. 15, 92345 Dietfurt, Tel. 08468/926

Meihern**> GASTHOF PENSION SCHMID**

Sandstraße 22, 93339 Riedenburg, Tel. 09442/1631

Deising**> GASTHAUS ZUM HIMMELREICH**

Thannerstraße 1, 93339 Riedenburg, Tel. 09442/1215

Obereggersberg**> HOTEL SCHLOSS EGGERSBERG**

Obereggersberg 18, 93339 Riedenburg, Tel. 09442/91870

Riedenburg**> HOTEL-GASTHOF ZUR POST**

Am Marktplatz 3, 93339 Riedenburg, Tel. 09442/905253

Prunn**> HOTEL-GASTHOF ZUR KRONE**

Prunner Hauptstr. 13, 93339 Riedenburg, Tel. 09442/1507

Pillhausen**> GASTHOF-PENSION KASTLHOF**

Pillhausen 1, 93339 Riedenburg, Tel. 09447/698



Blick auf Kloster Weltenburg | Brotzeit im Biergarten | Blautopfquelle bei Dietfurt

Weltenburg

> WELTENBURGER KLOSTERBETRIEBE GMBH - GÄSTEHAUS ST. GEORG

Asamstraße 32, 93309 Kelheim, Tel. 09441/6757-500

Kelheim

> GASTHOF WEISSES LAMM

Ludwigstraße 12, 93309 Kelheim, Tel. 09441/20090

> PENSION CARLBAUER

Schloßbuckel 4, 93309 Kelheim, Tel. 09441/50380

> TURMHOTEL „ZUM ERASMUS“

Matthias-Kraus-Gasse 35 - 37, 93309 Kelheim,
Tel. 09441/1746305





Felsformation „Zwölf Apostel“ bei Solnhöfen | Limesturm bei Kipfenberg | Mit der Zille zum Kloster Weltenburg | Arnberger Leite bei Kipfenberg

Individuelle Wanderreisen am Altmühltal-Panoramaweg mit Gepäcktransport

Mit seiner abwechslungsreichen Mischung aus Natur, Kultur und Geschichte bietet der Naturpark Altmühltal die optimalen Voraussetzungen für eindrucksvolle Wandererlebnisse. Entdecken Sie auf unseren mehrtägigen Wandertouren am Altmühltal-Panoramaweg zwischen Treuchtlingen und Kelheim romantische Felslandschaften, naturbelassene Wälder und male- rische Ortschaften. Und das Beste? Sie wandern ganz unbeschwert, denn Ihr Gepäck wird von uns von Unterkunft zu Unterkunft transportiert.

Unsere Leistungen für Ihren Wanderurlaub:

- Willkommensgruß in Ihrer Unterkunft am Anreisetag
- Übernachtungen inkl. Frühstück in Hotels/Pensionen mit 3-Sterne-Standard
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft

- 1 Paket ausführliches Karten- und Informationsmaterial pro Zimmer
- 24-h-Telefonservice während Ihrer Wanderreise

Unsere Tourenvorschläge:

- Komplet: Treuchtlingen – Kelheim (11 Tage/ 10 Übernachtungen)
- Teil 1: Treuchtlingen – Kinding (7 Tage/ 6 Übernachtungen)
- Teil 2: Kinding – Kelheim (6 Tage/ 5 Übernachtungen)
- Wochentour: Eichstätt – Kelheim (8 Tage/ 7 Übernachtungen)

Termine: tägliche Anreise von Mai bis Oktober

Anbieter: AugustusTours, Tel. 0351-5634820,

aktiv@augustustours.de,

www.augustustours.de/de/wanderreisen/

altmuehltal-panoramaweg.html



Wandern für Sportliche und Genießer mit Kleins Wanderreisen

Wandern auf dem gesamten Altmühltal-Panoramaweg, von Gunzenhausen bis Kelheim, oder in Teilabschnitten ab 3 Wandertagen, Tagesetappen individuell wählbar in unterschiedlichen Längen (von 12-29 km), Hotelwechsel mit Gepäcktransport, Übernachtung in typisch bayerischen Gasthöfen und Landhotels mit Biergärten.

Termin: April bis November
Anbieter: Kleins Wanderreisen
Tel. 02771/26800
info@kleins-wanderreisen.de,
www.kleins-wanderreisen.de



Wandertouren im Altmühltal – mit NATOUR

Als regionaler Veranstalter planen wir seit mehr als 25 Jahren Touren - mit viel Gespür für individuelle Wünsche und Bedürfnisse. Zu den Leistungen gehören Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten Gasthöfen/Hotels, Gepäcktransport, ein Wanderführer sowie Karten und Infomaterial. Wählen Sie Ihre Strecke selbst oder nutzen Sie unsere Angebote für den Altmühltal-Panoramaweg: eine 11-Tages-Tour von Gunzenhausen bis Kelheim, eine 8-Tages-Tour von Treuchtlingen bis Kelheim sowie 7-Tages-Touren von Gunzenhausen bis Eichstätt oder von Eichstätt bis Kelheim.

**Termine: tägliche Anreise zu
allen Touren von März bis November,**
Anbieter: NATOUR, Tel. 09141-922929,
www.natour.de





Weidenkirche bei Pappenheim | Zug vor den „Zwölf Aposteln“ | Donaudurchbruch bei Kelheim | Panoramashiff „Altmühlperle“

Aktive Touren mit Bus und Bahn

Als besonderer Service für Radfahrer und Wanderer verkehren im Naturpark Altmühltal während der Saison die FreizeitBusse mit Fahrradanhänger. Aktuelle Fahrpläne und Infos gibt es beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt (Tel. 08421/9876-0).

Für schnelle und günstige Verbindungen sorgt auch der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Die Freizeit-Linien des VGN bringen neben Wanderern und Ausflüglern auch Radler ans Ziel. Praktisch für Bahnreisende sind die günstigen Ticket-Angebote im VGN-Gebiet.

www.vgn.de



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

SERVICE-TIPP BAYERNFAHRPLAN

Alle Verbindungen auf einen Blick



Die Busverbindungen entlang des Altmühltal-Panoramawegs sorgen dafür, dass Wanderer zum Startpunkt oder ans Ziel gelangen – auch wenn gerade kein Bahnhof in der Nähe ist.

Eine schnelle und übersichtliche Auskunft über alle öffentlichen Verkehrsmittel bietet der Bayernfahrplan. Schnell und bequem informieren sich Wanderer auf der Webseite über die beste Bus- oder Bahnverbindung in ihrer Nähe.

Ohne lange Fahrpläne studieren zu müssen, geben sie einfach Start und Ziel ein und bekommen sofort eine Übersicht über ihre Anschlussmöglichkeiten. Den Bayernfahrplan findet man unter:

www.bayern-fahrplan.de



Kombinieren Sie Wanderung und Schifffahrt – mit der Kelheimer Flotte

Wandern auf dem Altmühltal-Panoramaweg und sich entspannt treiben lassen an Bord eines Ausflugsschiffes: Zwischen Kelheim, Essing und Riedenburg lässt sich das perfekt verbinden. Barrierefreie und komfortable Personenschiffe sind auf dem Main-Donau-Kanal durchs Altmühltal unterwegs und fahren von Kelheim aus auch durch den beeindruckenden Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. Genießen Sie Ihren Aufenthalt an Bord!

Personenschifffahrt im Donau- und Altmühltal GbR Kelheim
Tel. 09441-5858, info@schifffahrt-kelheim.de,
www.schifffahrt-kelheim.de

Fahrzeiten im Altmühltal

Mitte Mai bis Anfang Oktober, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
 (in den bayerischen Sommerferien Mittwoch bis Sonntag)

Kelheim/Donau	ab 10.00 Uhr			↑ 17.20 Uhr
Kelheim/Altmühltal	ab 11.00 Uhr			16.45 Uhr
Essing	ab 11.50 Uhr	↑ 13.50 Uhr	↓ 13.50 Uhr	15.50 Uhr
Prunn	ab 12.10 Uhr	13.20 Uhr	↓ 14.10 Uhr	15.20 Uhr
Riedenburg	↓ ab 12.35 Uhr	13.00 Uhr	↓ 14.30 Uhr	15.00 Uhr

Tagesfahrplan unter www.schifffahrt-kelheim.de



Bubenheimer Berg bei Treuchtlingen | Figurenfeld in Eichstätt | Stadtmauer in Greding | Wanderer bei Dietfurt

17 mal mehr Wandergenuss

Die sogenannten Schlaufenwege am Altmühltal-Panoramaweg führen durch vielfältige Landschaften zu Sehenswertem abseits der Haupttroute - in den Seitentälern des Altmühltals und auf den sonnigen Jurahöhen.

So lernt man zum Beispiel die Reste des römischen Limes kennen, entdeckt idyllische Burgruinen und versteckte Bachläufe. Die Schlaufen sind

meist als Rundwanderungen konzipiert und bieten sich so bestens als erlebnisreiche Halbtages- oder Tagestouren an.

Oft verläuft ein Teil der „Schleife“ auf dem Altmühltal-Panoramaweg; manche Abschnitte der Hauptstrecke lassen sich durch die Verbindung mit einem Schlaufenweg verlängern oder abkürzen. Bei insgesamt 17 Schlaufenwegen ist die Auswahl groß: mit Streckenlängen zwischen



9 und 26 Kilometern führen sie in die Seitentäler der Altmühl oder hinauf auf die Anhöhen. Viele weitere örtliche Rundwege laden überall im Naturpark Altmühltal zu genussvollen Touren ein. Immer mit dabei ist die herrlich abwechslungsreiche Kulturlandschaft der Urlaubsregion Naturpark Altmühltal.

SCHLAUFENWEGE ÜBERBLICK

Die sog. Schlaufen sind Tagesrundwanderungen, die Sie wieder zur Hauptroute zurückführen



Hahnenkamm, Schlaufe 3: 18 km

Trechtlingen, Schlaufe 6: 17 km,
Altmühlblick

Pappenheim, Schlaufe 8: 9 km

Dollnstein-Wellheim, Schlaufe 11: 17 km,
Urdonauweg

Schernfeld, Schlaufe 12: 8,6 km

Eichstätt, Schlaufe 14: 12 km,
Traumschlaufe

Walting, Schlaufe 15: 17 km

Kipfenberg, Schlaufe 16: 26 km, Mühlenweg

Titting, Schlaufe 17: 18 km, Ritter- & Römerweg

Kinding, Schlaufe 18: 18 km,
Burgenweg im Anlautertal

Greding, Schlaufe 19: 22 km,
Schwarzachtal-Panoramaweg

Beilngries-Berching, Schlaufe 22: 24 km,
Sulzthal-Wanderweg

Dietfurt-Breitenbrunn, Schlaufe 23: 24 km,
Labertalweg

Altmannstein, Schlaufe 24: 24 km,
Schambachtal-Wanderweg

Riedenburg, Schlaufe 25: 17,5 km

Essing, Schlaufe 26: 23 km

Kelheim, Schlaufe 27: 13 km,
Weltenburger Höhenweg

www.naturpark-almuehltal.de/wandern

DIE BESTEN WANDERWEGE DEUTSCHLANDS

Wer gerne wandert und in der Natur unterwegs ist, für den sind diese Wanderwege ein Muss. Für jeden Wandertyp ist etwas dabei: anspruchsvolle Passagen für Aktive, wohltuende Stille für Ruhesuchende, kleine und große Schätze auf und abseits der Wege für Entdecker.

- › Heidschnuckenweg
- › Eifelsteig
- › Goldsteig
- › Hermannshöhen
- › Westerwaldsteig
- › Harzer-Hexen-Stieg
- › Schluchtensteig
- › Albsteig
- › Westweg
- › Rothaarsteig
- › Kammweg
- › Erzgebirge-Vogtland
- › Weserbergland-Weg
- › Altmühltal-Panoramaweg

WWW.TOP-TRAILS.DE

AUSGEZEICHNET

Jeder Top Trail ist ausgezeichnet, entweder als Qualitätsweg (Deutscher Wanderverband) oder als Premiumweg (Deutsches Wanderinstitut).



BUCH DIR EIN ZIMMER MIT AUSBLICK

LOWA

simply more...

BE YOUR OWN RENEGADE.



25 YEARS
RENEGADE

RENEGADE GTX MID Ws | UVP: 200.00 € | ALL TERRAIN CLASSIC



Photo: @MarcelRichter



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.



Naturpark
Altmühltal

Herausgeber:

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0 · Telefax 08421/9876-54
info@naturpark-altmuehltal.de · www.naturpark-altmuehltal.de

Bildnachweis: Archive des Tourismusverbandes Naturpark Altmühltal und der Orte, Andreas Hub, Gerd Grimm, Dietmar Denger, Günter Kromer, Stefan Gruber

Realisation: magenta4.com

Druck: Senser Druck, Augsburg, 30/02/22



klimaneutral gedruckt mit BIO-Farben,
Öko-Strom und chemiereduziert, auf
Recyclingpapier mit dem Blauen Engel

franken
tourismus.de



Bayern